

DR. HANSJÖRG ZINK      DR. GEORG PETZER  
RECHTSANWÄLTE UND VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN  
6330 KUFSTEIN, UNTERER STADTPLATZ 24, TELEFON (0 53 72) 20 53

Titl.

Gemeindeamt

Kufstein, am 1974-12-19

Dr. Z/Wi

6341 E b b s

Betrifft: Verwaltungsgemeinschaft Altersheim

Unter Bezugnahme auf das Ferngespräch vom 17.12.1974 übermittle ich Ihnen in der Beilage die Zusatzvereinbarung hinsichtlich des Verbotes der Vermietung an Gastarbeiter. Diese Vereinbarung muß nicht beglaubigt unterfertigt werden, sondern genügt eine einfache Unterschrift. Natürlich muß die Verwaltungsgemeinschaft statutenmäßig zeichnen.

Ich bitte Sie um gefällige Kenntnisnahme und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung:



15. 1. 1975

Betrifft: Anfrage über Aufnahme ins Altersheim Ebbs

Bezug: Ihr Schreiben vom 00. Jänner d. J..

Herrn  
Johann Wachtler  
Bichlwang 28

6322 Kirchbichl

In Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 10. Jänner teilt das gefertigte Gemeindeamt mit, daß Sie in obiger Angelegenheit beim Bürgermeister um die erbetene Aufnahme ins Altersheim vorsprechen wollen.

Der Bürgermeister hat sich als Termin hierfür Samstag, den 18. Jänner 1975 vorgemerkt.

Sie wollen nun am kommenden Samstag zwischen 10 Uhr und 11,30 Uhr beim Gemeindeamt Ebbs bzw. beim Bürgermeister vorsprechen.

Sollte dieser Termin nicht möglich sein, ist die Aussprache zu einem anderen Zeitpunkt erbeten, wobei wiederum als der günstigste Tag ein Samstag gewählt werden möge.

Im Auftrag:

Kirchbill am 10/1 75

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich hätte eine Bitte an Sie, ich möchte bei Ihnen anfragen, ob Sie für mich im Aldersheim ein Zimmer frei ist. Da hier in Kirchbill alles schon voll besetzt ist. Und im Langkempfer würde. Da meine Schwieger Tochter geragt hatte, ich will bei Ihnen fragen, ob sich ein Zimmer frei ist. Wenn es möglich ist, dann komme ich persönlich zu Ihnen um vorzustellen möchte. Folke, Ich habe eine mitteralte Dastboden wohnung, wo überall der Hund herein geht. Und Sommer die Hitze wie in der Gasse. Bitte Herr Bürgermeister, sind es gut und geben Sie mir Bescheid, damit ich weiß.

wie wir dann dann sind, Ich bezahle  
<sup>Strom</sup> mit 3200 für mich und die Frau  
Wenn Ihnen recht ist, dann werde ich  
jeden 2-3 Stunden arbeiten helfen  
im Heim.

Es grüßt Ihnen mit  
Hochachtungsvoll  
von Hastler Johann

Ich wünsche Ihnen noch ein gesundes  
glückliches

1975!

M. bitte im Antwort!

Innsbruck, 28. II. 76.

An das Bürgermeisterrat  
in Eblas!

Erlaube mir hiermit das Ansuchen  
zu richten um Aufnahme in das  
elstige Elternheim.

Letzte zwar vergangenes  
Jahr schon angeregt und wurde  
mir auch bereits zugesagt, aber  
leider trat ein Zwischenfall ein.

War vor 3 Tagen in  
Eblas und sprach mit der Gemein-  
deleiterin über diese Angelegenheit  
verwies mich ob nun eventuelle  
Gewissheit an das Bürger-  
meisterrat.

Höflichste aber noch die  
höfliche Frage richten, ob man  
im Krankheitsfalle steht

1/

betreut wird.

Um gefl. Antwort bittend

Respektvoll hochachtungsvoll

Reiter Karl

Trnsborska ~~5020~~

6020

Trnava 11

# GEMEINDEAMT EBBS

BEZIRK KUFSTEIN (TIROL)

Girokonto: Raiffeisenkasse Ebbs-Buchberg 2018

Fernruf Nr. (05373) 202

Ebbs, am 4.3.1976

Zahl: 80/1976

Betr.: Aufnahme in das Altersheim Ebbs.

Bezug: Ihr Schreiben vom 28.2.1976

Herrn

Karl Reiter

6020 Innsbruck

Innalle 11

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 28.2.1976 teilt das gefertigte Gemeindeamt mit, dass Ihrer Aufnahme in das hiesige Altersheim nichts im Wege steht.

Bei Krankheit ist natürlich eine Pflege in leichteren Fällen im Heim möglich und *gegeben*. Bei schwereren Krankheiten oder bei ausgesprochener Bresthaftigkeit ist jedoch die Unterbringung in einem Krankenhaus beziehungsweise in einem Pflegeheim mit entsprechend geschultem Personal notwendig. Eine Pflegestation befindet sich nämlich im *Heim* nicht. Auch können ausgesprochene Pflegefälle nicht angenommen werden, da es an entsprechend geschultem Personal mangelt.

Der Bürgermeister:

für Aufnahme in das Altersheim

Bürgermeister Franz Hörhager  
Eichelwang Nr. 350 "Hödnerbauer"

14.10.76

Eigentümer Moyses  
6020 - Innsbruck  
Ing. Thommenstr. 5/II.



15.10.1976

Verwaltungsgemeinschaft  
Altersheim E b b s

---

Betrifft: Aufnahme ins Altersheim Ebbs.

Herrn  
Eduard Moyses  
Ing. Thommenstr. 5/II

6020 I n n s b r u c k

Die Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs teilt Ihnen mit, daß Sie auf Grund der gestrigen Aussprache in das Altersheim Ebbs aufgenommen werden.

Für die Verwaltungsgemeinschaft:

(Bürgermeister)